



Bozen, 12.11.2020

Bearbeitet von:

Insp. Hansjörg Unterfrauner

Tel. 0471 417 660

Hansjoerg.Unterfrauner@schule.suedtirol.it

An die Direktionen der Grundschul- und
Schulsprengel, Mittel- Ober- und
Berufsschulen sowie der gleichgestellten
Schulen

Zur Kenntnis: An die Psychologischen Dienste von Bozen, Brixen,
Bruneck und Meran

Inklusion: Termine Diagnosedatei und Antrag Kontrolluntersuchung bei einjährig gültigen Diagnosen

Sehr geehrte Führungskräfte,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sekretariaten,

ich bedanke mich bei Ihnen für das Zusenden der „Diagnosedatei“ für die Datenerhebung im Oktober 2020.

Die Diagnosedatei dient nicht nur zur Erhebung der Diagnosen durch das Referat Inklusion, sondern soll die Schulen in der Arbeit vor Ort im Umgang mit den Diagnosen unterstützen.

Die Datei wird zudem auch für die Ansuchen um Ressourcen (Integrationsstunden und Stunden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration) im Frühjahr verwendet. Deshalb ist ein regelmäßiges Eintragen der eingehenden Diagnosen hilfreich.

Der Zeitplan für die Übermittlung der Diagnosedatei orientiert sich wie bereits im vergangenen Schuljahr an die Termine für die Einschreibung in die Oberstufe und die Termine für die Stellenwahlen und gestaltet sich wie folgt:

- | | |
|----------------|--|
| bis 15.02.2021 | Einschreibung in die Oberstufe |
| bis 25.02.2021 | Abgabe der diagnostischen Dokumente (Diagnosen, Funktionelle Entwicklungsprofile, Übertrittsdocument) an die weiterführenden Schulen |
| bis 03.03.2021 | Übermittlung der Diagnosedatei und der Funktionsdiagnosen bzw. Funktionellen Entwicklungsprofile |

Antrag um Kontrolluntersuchung der einjährig gültigen Diagnosen

Erinnern möchte ich Sie an dieser Stelle auch auf die erforderliche Aktualisierung der einjährig gültigen Diagnosen, welche laut Terminkalender zum Programmabkommen bis spätestens

15. Dezember 2020

beim Sanitätsbetrieb/Psychologischen Dienst zu beantragen ist. Die Anträge sind per E-Mail an die institutionelle Adresse des Dienstes zu richten, der die derzeit gültige Diagnose ausgestellt hat.



Betroffen sind folgende Diagnosen:

- pharmakoresistente Epilepsie

Die Diagnose der pharmakoresistenten Epilepsie ist jährlich zu erneuern. Der Arzt oder die Ärztin macht Angaben über den Anfallsverlauf (Häufigkeit und Tageszeitpunkt) des letzten Jahres. Der Antrag dafür erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular zur „Einschätzung für die Verlaufskontrolle“.

- bei schwerer Beeinträchtigung im Sozialverhalten

Die Kontrolluntersuchung muss lediglich für jene Schülerinnen und Schüler beantragt werden, bei denen **ausschließlich** ein klinischer Befund mit der Diagnose „schwere Beeinträchtigung im Sozialverhalten“ diagnostiziert wurde. Sollte der Schüler/die Schülerin bereits eine Diagnose laut Gesetz 104/1992 haben, ist eine Aktualisierung nicht notwendig.

Der Antrag für die Überprüfung der schweren Beeinträchtigung im Sozialverhalten erfolgt für alle Diagnosen, die vor dem 01.09.2020 ausgestellt wurden über das vollständig ausgefüllte Formular „Antrag um Überprüfung der schweren Beeinträchtigung im Sozialverhalten“.

Sollten Sie der Meinung sein, dass diese Beeinträchtigung nicht mehr vorliegt, ist natürlich kein Antrag zur Überprüfung zu stellen.

Wenn Sie termingerecht und in der vorgesehenen Form ansuchen, hat sich der Gesundheitsdienst verpflichtet, die aktualisierten Dokumente innerhalb 10. Februar 2021 auszustellen.

Sämtliche neue diagnostische Unterlagen, die Maßnahmen laut Gesetz Nr. 104/1992 vorsehen bzw. eine schwere Beeinträchtigung im Sozialverhalten attestieren, sind fortlaufend an das zertifizierte E-Mail-Postfach (PEC) des Referates Inklusion (inklusion@pec.prov.bz.it) zu schicken.

Eine detaillierte Mitteilung über das Funktionale Plansoll und das Ansuchen um zusätzliche Ressourcen wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Der Inspektor

Hansjörg Unterfrauner
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anhang: Formular „Einschätzung zur Verlaufskontrolle“ / Formular „Antrag Überprüfung schwere Beeinträchtigung im Sozialverhalten“

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: HANSJOERG UNTERFRAUNER

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-NTRHSJ74E30B160N

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: fdb829

unterzeichnet am / sottoscritto il: 12.11.2020

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 12.11.2020 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 12.11.2020